

## **Melting Glaciers - Exhibition**

### **Water Futures from the Alps to the Nile**

#### **Kurzbeschreibung der Veranstaltung:**

Als Teil von SABBART, einer Kulturinitiative des EUNIC Cluster Ägypten mit Fokus auf Klima- und Umweltthemen, präsentiert die Schweizer Botschaft eine Fotoausstellung, die dem rasanten Schmelzen der Schweizer Gletscher und dessen weitreichenden Folgen gewidmet ist. Gletscher sind weit mehr als nur beeindruckende Landschaften; sie sind lebenswichtige Süßwasserreserven, die Ökosysteme prägen, die Landwirtschaft unterstützen, Energie erzeugen und Leben erhalten. Ihr Rückgang verändert natürliche, wirtschaftliche und menschliche Gleichgewichte auf tiefgreifende Weise.

Mit The Gletscher Project dokumentiert der Schweizer Fotograf Pierre Jeanneret die sich wandelnde Beziehung zwischen dem Eis und unseren Gesellschaften: Staudämme, bewohnte Täler, Alpintourismus, wissenschaftliche Forschung, Naturgefahren. Sein Objektiv offenbart auch die Entstehung neuer Landschaften und neuer Lebensformen an Orten, die einst von Eis bedeckt waren.

Ergänzend zu dieser Perspektive erforscht der ägyptische Dokumentarfotograf Roger Anis in seinem Projekt The Nile, a Relative Eternity (Der Nil, eine relative Ewigkeit) Themen wie Wasser, Klima und menschliche Widerstandsfähigkeit anhand des Nils.

In Ägypten spielt Wasser eine ebenso lebenswichtige Rolle. Der Nil ist seit jeher eine Quelle des Lebens, der Landwirtschaft und der historischen Kontinuität, der Zivilisationen geprägt und Gemeinschaften über Generationen hinweg erhalten hat.

Zwischen den Alpengletschern und dem Nil mögen die Landschaften unterschiedlich sein, doch die Frage bleibt dieselbe: Wie können wir die Ressourcen, von denen unsere Gesellschaften abhängen, in einem sich wandelnden Klima bewahren? Durch die Fotografie eröffnet diese Ausstellung einen Dialog zwischen der Schweiz und Ägypten, zwischen Wissenschaft und Emotion sowie zwischen Erinnerung und Zukunft. Sie erinnert uns daran, dass Wasser Länder, Völker und Generationen miteinander verbindet.

**Über SABBART:** Wie können wir uns eine Welt vorstellen, die beiden zugutekommt – uns und unserem Ökosystem? SABBART, eine Wortmischung aus „Sabbar“ (arabisch für „Kaktus“) und „Art“ (Kunst), untersucht, wie Kunst und Kultur eine nachhaltigere Zukunft gestalten können. Durch vielfältige künstlerische Perspektiven und kulturellen Austausch möchten wir zum Nachdenken und zum Dialog für eine ökosozialere Welt anregen. SABBART wird vom EUNIC Cluster Ägypten veranstaltet und findet im Mai und Juni 2026 an verschiedenen Orten in Kairo statt.

#FollowTheCactus

### **Details:**

Organisiert von der Schweizer Botschaft in Ägypten Datum: 17. Mai – 4. Juni 2026  
Uhrzeit: Eröffnungstag am 17. Mai um 19:00 Uhr 18. Mai – 4. Juni: täglich geöffnet von 14:00 bis 21:00 Uhr Ort: Goethe-Institut, Bustan Str. 5 - Downtown Kairo  
<https://maps.app.goo.gl/KLKfW4XZN55BrfAr6> Eintritt frei

### **Pierre Jeanneret - Kurzbiografie des Künstlers:**

Pierre Jeanneret (geb. 1984) ist ein Schweizer Fotograf und künstlerischer Leiter. Er wurde im Kanton Neuenburg geboren, wo er derzeit lebt und arbeitet. Als Absolvent der ECAL (Kunsthochschule Lausanne) im Jahr 2009 entwickelt er seit mehreren Jahren eine fotografische Praxis, die sich auf alpine Landschaften, Schweizer Gletscher und die mit dem Klimawandel verbundenen sichtbaren Landschaftsveränderungen konzentriert. Aus Leidenschaft für die Berge und mit großer Sensibilität für Umweltthemen arbeitet er vor Ort regelmäßig mit Glaziologen zusammen, um deren wissenschaftliche Arbeit und die rasante Entwicklung der Gletscher zu dokumentieren. Sein Ansatz verbindet eine dokumentarische

Perspektive, ästhetisches Gespür und den Wunsch, seine Arbeit mit der Öffentlichkeit zu teilen. Mit The Gletscher Project möchte er das allmähliche Verschwinden des Eises spürbar machen, die Erinnerung an diese sich verändernden Landschaften bewahren und unsere Beziehung zur belebten Natur hinterfragen. Seine Arbeiten wurden in verschiedenen Magazinen zu den Themen Natur, Berge und Design veröffentlicht. Ein Fotobuch ist derzeit in Arbeit.

### **Roger Anis - Kurzbiografie des Künstlers:**

Roger Anis ist ein ägyptischer Dokumentarfotograf, visueller Forscher und National Geographic Explorer, dessen Arbeit soziale und ökologische Themen, insbesondere Wasser, Identität und Vertreibung, untersucht. Nach seinem Abschluss in Bildender Kunst in Ägypten studierte er Fotojournalismus an der Danish School of Media & Journalism und erwarb einen Master-Abschluss an der Royal Academy of Art, wo er sich auf Flüsse und Wassersysteme konzentrierte. Seit Beginn seiner Karriere im Jahr 2010 hat er eine multidisziplinäre visuelle Praxis entwickelt, die Dokumentarfotografie, visuelle Forschung und Filmemachen kombiniert. Sein besonderes Interesse gilt dabei der Aufdeckung verborgener oder wenig beachteter Geschichten innerhalb von Gemeinschaften. Seine Arbeiten wurden in bedeutenden internationalen Medien veröffentlicht und in Ägypten sowie im Ausland ausgestellt. In seiner Rolle als künstlerischer Leiter und Mitbegründer der EverydayNile-Initiative unterstützt er visuelle Geschichtenerzähler (Visual Storytellers) im gesamten Nilbecken dabei, Geschichten über den Nil und die von ihm geprägten Gemeinschaften zu dokumentieren und zu teilen.